

## I. Ueber die Erdkunde überhaupt.

Die Kenntniß von unserm Erdkörper, welche uns die Geographie oder Erdbeschreibung verschafft, nennen wir Erdkunde.

1) Die Erdkunde ist verschieden:

a) nach dem Gegenstande; mathematische, physische, politische

b) nach der Zeit; alte, mittlere, neue

c) nach dem Umfange; allgemeine, wenn sie sich auf den Erdkörper im Allgemeinen bezieht; besondere, wenn sie die Theile seiner Oberfläche einzeln darstellt.

2) Die Quellen und Hülfsmittel der Erdkunde sind:

a) praktische, als astronomische Beobachtungen, geometrische Messungen, philosophische, naturhistorische, technologische Untersuchungen, Länderreisen und Länderentdeckungen

b) schriftliche: Staatsakten (Friedensschlüsse und andre Verträge), landesherrliche Verordnungen, Lager- und Flurbücher, Staatskalender u. s. w.; im gleichen Lande und Ortsbeschreibungen, Reisebeschreibungen

c) bildliche: Erdkugeln, Landkarten, Situationskarten, Grundrisse (Landkarten von Cassini, D'Anville, Bougandy, Kennel, Homann, Haase, Böhm, Meyer, Lowitz, Güssefeld, Mannert u. a. m. Landkartensammlungen von Homann, Sogmann, Schrambl, Keilly, Weigel u. a. m.)

d) Handbücher von Hübner, Büsching, Gatterer, Norrmann, Ebeling, Fabri, Gaspari. Geographische Journale, als: allgemeine geographische Ephemeriden, und monatliche Correspondenz

3) Diese Quellen und Hülfsmittel waren zu verschiedenen Zeiten sehr verschieden.